

Serie HK/HKM 20

Pumpengruppen für ungemischte
und gemischte Heizkreise

DE Montage- und Betriebsanleitung
(originale Montage- und Betriebsanleitung)



Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeine Informationen	2
1.1	Wichtige Hinweise zur Montage- und Betriebsanleitung.....	2
1.2	Hinweise zur Zulieferdokumentation	2
1.3	Produktkonformität.....	2
1.4	Produktmerkmale	2
1.5	Produktkennzeichnung.....	2
2	Sicherheit	3
2.1	Darstellung von Sicherheitshinweisen	3
2.2	Wichtige Sicherheitshinweise.....	3
2.3	Bestimmungsgemäße Verwendung	3
2.4	Vorhersehbare Fehlanwendung	3
2.5	Verantwortung des Betreibers	3
2.6	Personengruppen.....	3
3	Technische Daten	4
4	Druckverlustdiagramme	5
5	Abmessungen	6
6	Komponentenübersicht	7
7	Montage und Inbetriebnahme	8
7.1	Allgemeine Sicherheitshinweise	8
7.2	Montageskizze	8
7.3	Montage.....	8
7.4	Erstinbetriebnahme	8
7.5	Thermometergriffstellung	8
7.6	Vor- und Rücklaufstrang tauschen.....	9
8	Wartung	10
8.1	Allgemeine Sicherheitshinweise	10
8.2	Jährliche Wartungsintervalle	10
8.3	Austausch von Verschleißteilen.....	10
8.4	Umwälzpumpe demontieren.....	10
8.5	Umwälzpumpe montieren.....	10
8.6	3-Wege-Mischer demontieren	11
8.7	3-Wege-Mischer montieren	11
8.8	Stellmotor montieren	11
9	Entsorgung	12
9.1	Meldung an Ämter und Hersteller	12
9.2	Rücklieferung an Hersteller	12
10	Garantie	12

1 Allgemeine Informationen

1.1 Wichtige Hinweise zur Montage- und Betriebsanleitung

HINWEIS

Der Betreiber ist für die Einhaltung der regionalen Gesetze und Vorschriften (z. B. Unfallverhütungsvorschriften, etc.) verantwortlich.

Bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung oder dem Betreiben des Produktes (Pumpengruppen HK20 und HKM20) außerhalb der Spezifikationen erlischt jeglicher Gewährleistungsanspruch. Diese Montage- und Betriebsanleitung

- ist Bestandteil des Produktes (HK20 & HKM20);
- enthält Anweisungen und Informationen zur sicheren und bestimmungsgemäßen Montage und Inbetriebnahme des Produktes (HK20 & HKM20);
- muss jedem Benutzer während der gesamten Lebensdauer des Produktes (HK20 & HKM20) zur Verfügung stehen;
- richtet sich an unterwiesenes Personal, dass mit den geltenden Normen und Vorschriften und insbesondere mit den einschlägigen Sicherheitskonzepten und der Bedienung und Wartung des Produktes (HK20 & HKM20) vertraut ist;
- ist urheberrechtlich geschützt und darf ohne Genehmigung des Herstellers nicht verändert werden.

1.2 Hinweise zur Zulieferdokumentation

Die Zulieferdokumentation enthält spezifische Informationen über Bestandteile, deren Eigenschaften, Montageanweisungen und weitere relevante Details. Diese sorgfältig lesen und zusammen mit dieser Anleitung aufbewahren. Die Zulieferdokumentation umfasst:

- Betriebsanleitung Umwälzpumpe.
- Betriebsanleitung Stellmotor.

1.3 Produktkonformität

Für das Produkt (Pumpengruppen HK20 und HKM20) ist die Konformität gemäß Maschinenrichtlinie 2006/42/EG erklärt.

1.4 Produktmerkmale

- Patentierte 3-teilige EPP-Wärmedämmschale (Isolierung).
- Alle Anschlüsse an das System das Außengewinde G 1 flachdichtend.
- Stabile Wandhalterung inkl. Montagemittel.
- Kompakte, platzsparende Bauweise.

1.5 Produktkennzeichnung

Das Typenschild befindet sich auf der Innenseite der Vorderschale der Isolierung.

2 Sicherheit

2.1 Darstellung von Sicherheitshinweisen

GEFAHR

GEFAHR weist auf unmittelbar drohende Gefahren hin, die ohne entsprechende Sicherheitsvorkehrungen zum Tod oder schwersten Verletzungen führen können.

WARNUNG

WARNUNG weist auf Gefahren hin, die durch falsche Verhaltensweisen entstehen und zum Tod oder zu schwersten Verletzungen führen können (z. B. Fehlanwendung, Missachtung von Hinweisen, etc.).

VORSICHT

VORSICHT weist auf mögliche, gefährliche Situationen hin, die ohne entsprechende Sicherheitsvorkehrungen zu leichten oder geringen Verletzungen führen können.

HINWEIS

HINWEIS weist auf Situationen hin, die ohne entsprechende Vorkehrungen zu Sachschäden führen können.

2.2 Wichtige Sicherheitshinweise

- Lesen Sie vor Gebrauch diese Betriebsanleitung sorgfältig durch.
- Wartungs-, Reinigungs- und Reparaturarbeiten dürfen ausschließlich von geschultem Fachpersonal durchgeführt werden.
- Bei Beschädigungen am Produkt (HK20 & HKM20) sowie nicht mehr einwandfreier Funktionsweise darf das Produkt nicht mehr benutzt werden. In diesem Fall wenden Sie sich umgehend an Ihren Fachhändler.
- Beachten Sie die Wartungshinweise und -intervalle.
- Schützen Sie das Produkt (HK20 & HKM20) vor Witterungseinflüssen.
- Verwenden Sie das Produkt (HK20 & HKM20) niemals im Freien.
- Das Produkt (HK20 & HKM20) darf nur der bestimmungsgemäßen Verwendung entsprechend verwendet werden.

2.3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Pumpengruppen (HK20 & HKM20) dienen zur Verteilung von Heizwasser in Heizungsanlagen.

Das Produkt (Pumpengruppen HK20 und HKM20) ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten bzw. fehlenden Fachwissens und Erfahrungen benutzt zu werden.

2.4 Vorhersehbare Fehlanwendung

Als vorhersehbare Fehlanwendung gilt:

- Betreiben des Produktes (HK20 & HKM20) außerhalb der Spezifikationen.
- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Produktes (HK20 & HKM20).
- Veränderungen am Produkt (HK20 & HKM20), die nicht mit dem Hersteller abgesprochen wurden.
- Einsatz von Ersatz- oder Verschleißteilen, die nicht vom Hersteller freigegeben wurden.
- Betreiben des Produktes (HK20 & HKM20) im Außenbereich (Bauteile und Komponenten sind nicht UV-Beständig).

2.5 Verantwortung des Betreibers

Der Betreiber muss sicherstellen, dass:

- Das Produkt (HK20 & HKM20) nur bestimmungsgemäß verwendet wird.
- Das Produkt (HK20 & HKM20) entsprechend den Vorgaben der Montage- und Betriebsanleitung montiert, betrieben und gewartet wird.
- Das Produkt (HK20 & HKM20) nur den lokalen Richtlinien und Arbeitsschutzverordnungen entsprechend betrieben wird.
- Alle Vorkehrungen getroffen werden, um Gefahren zu vermeiden, die vom Produkt (HK20 & HKM20) ausgehen.
- Alle Vorkehrungen zur Erste-Hilfe-Versorgung und Brandbekämpfung getroffen werden.
- Nur autorisierte und geschulte Benutzer Zugang zum Produkt (HK20 & HKM20) haben und dieses bedienen.
- Den Benutzern diese Montage- und Betriebsanleitung jederzeit zur Verfügung steht.

2.6 Personengruppen

Nur qualifizierte Personen dürfen das Produkt (Pumpengruppen HK20 und HKM20) bedienen sowie Service- und Wartungsarbeiten durchführen.

Bediener

Ein Bediener gilt als qualifiziert, wenn er die vorliegende Betriebsanleitung gelesen und mögliche Gefährdungen durch unsachgemäßes Verhalten verstanden hat.

Monteur/Inbetriebnehmer

Ein Monteur/Inbetriebnehmer ist in der Lage, unter Berücksichtigung der einschlägigen Normen, Vorschriften, Regeln und Gesetze, seiner fachlichen Ausbildung und seines Fachwissens, Arbeiten am Produkt (HK20 & HKM20) auszuführen und kann mögliche Gefährdungen erkennen und vermeiden.

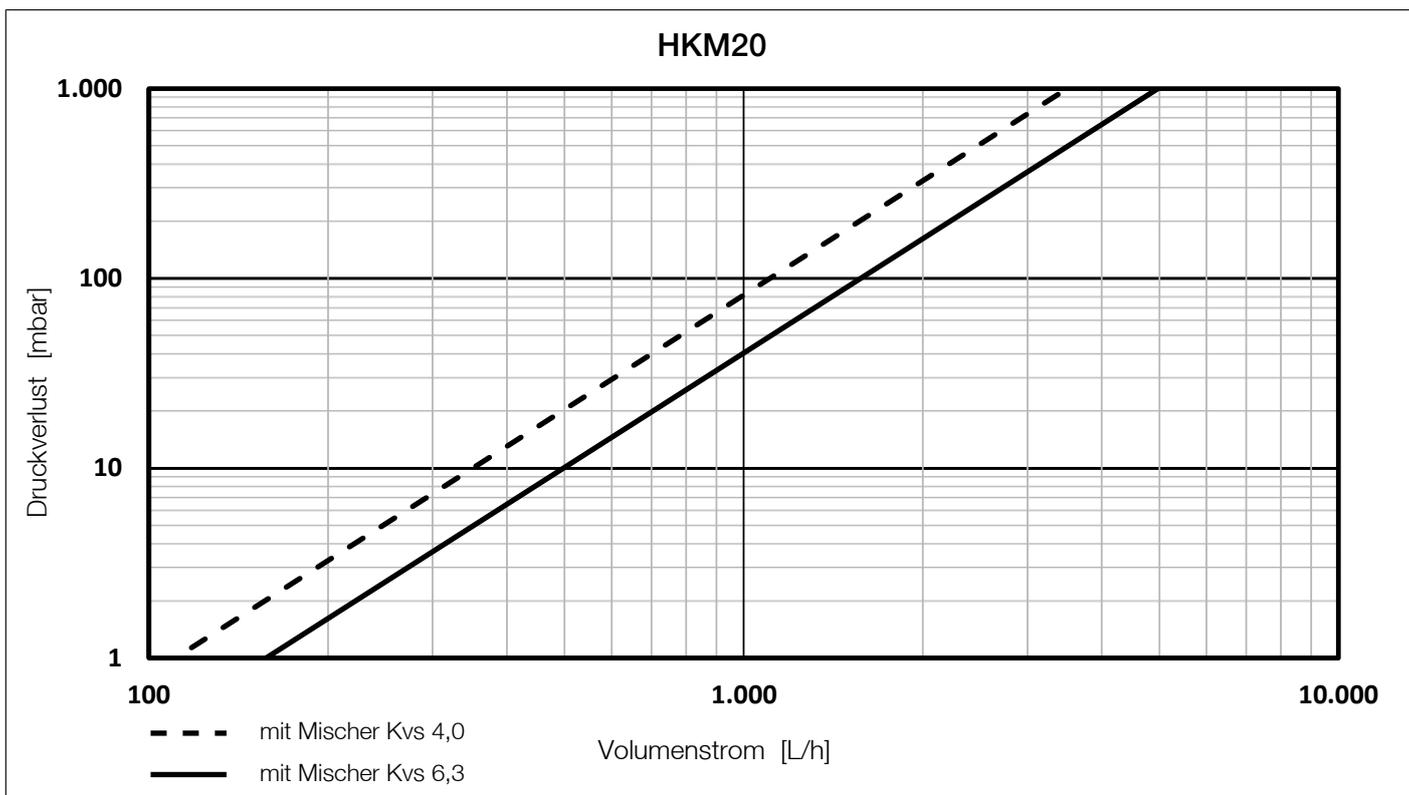
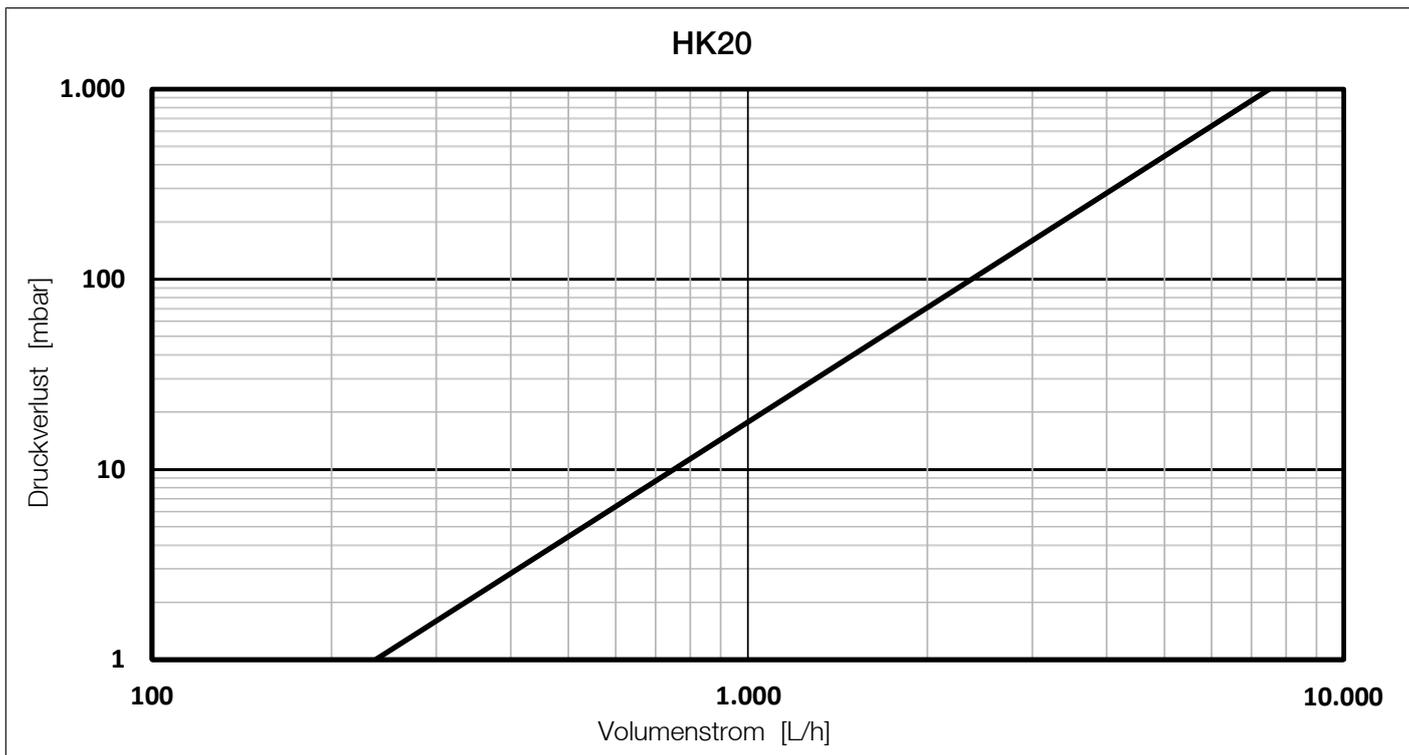
Anlageplaner

Dem Anlagenplaner obliegt die Verantwortung, diese Parameter zu bewerten und Abhilfen zu erstellen.

3 Technische Daten

Hydraulische Leistungsdaten	
max. Betriebsdruck	6 bar
Umgebungstemperatur	von -10 bis +40 °C (Pumpenspezifikation beachten!)
Betriebstemperatur	von +2 bis +90 °C (Pumpenspezifikation beachten!)
Öffnungsdruck Schwerkraftbremse (SKB)	10 mbar
Kvs Mischventil	4,0 oder 6,3 m³/h je nach Mischermode (nur bei HKM20)
Temperaturanzeigebereich	0 - 120 °C
Nennweite	DN 20
Medien	Wasser / Wasser-Glykol-Gemische gemäß VDI 2035/ÖNORM 5195
Elektrischer Anschluss	
Spannungsversorgung	Siehe separate Pumpendokumentation!
Abmessungen	
Breite x Höhe x Tiefe mit EPP-Schale	240 x 310 x 217 mm
Achsabstand	90 mm
Abstand Dichtflächen	293 mm
Gewichte	
Gewichte ohne Verpackung	HK20, HK20-KH: 2,1 kg ohne Pumpe; 3,9 - 5,2 kg mit Pumpe, je nach Pumpenmodell. HKM20: 2,7 kg ohne Pumpe; 4,6 - 6,1 kg mit Pumpe, je nach Pumpenmodell.
Gewichte mit Verpackung	ca. 0,4 kg größer als ohne Verpackung
Anschlüsse zum Rohrnetz	
Anschlüsse Heizkreisseite	G 1 Außengewinde, flachdichtend
Anschlüsse Kesselseite	G 1 Außengewinde, flachdichtend
Anzugsmomente für Verschraubungen	
G ¾	35 Nm
G 1	55 Nm
Werkstoffe	
Armaturen	Messing CW617N
Rohre	Edelstahl Ø33 mm
Bypass Rohr	Messing
Schwerkraftbremse	POM, NBR, Edelstahl
Wandhalter	Stahlblech, verzinkt
Halteklammer	Federstahl
Wärmedämmschale	EPP (expandiertes Polypropylen)
O-Ringe	EPDM
Kunststoffe	schlagzäh und temperaturfest
Flachdichtungen	AFM 34/2
Sonstiges	
Umwälzpumpe	Siehe separate Pumpendokumentation!
Stellmotor	HKM20: Siehe separate Stellmotorendokumentation!

4 Druckverlustdiagramme



5 Abmessungen

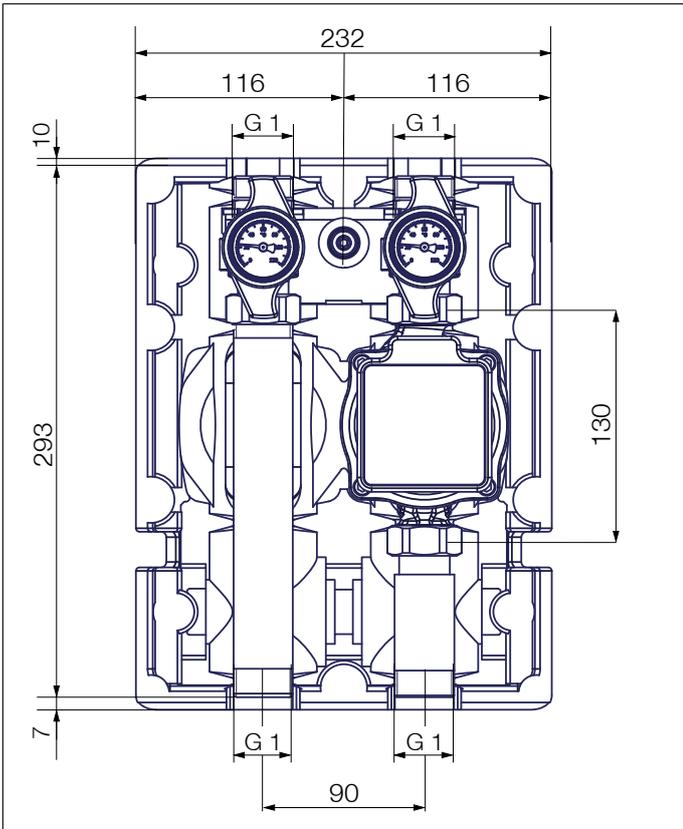


Abb. 1: Pumpengruppe HK20

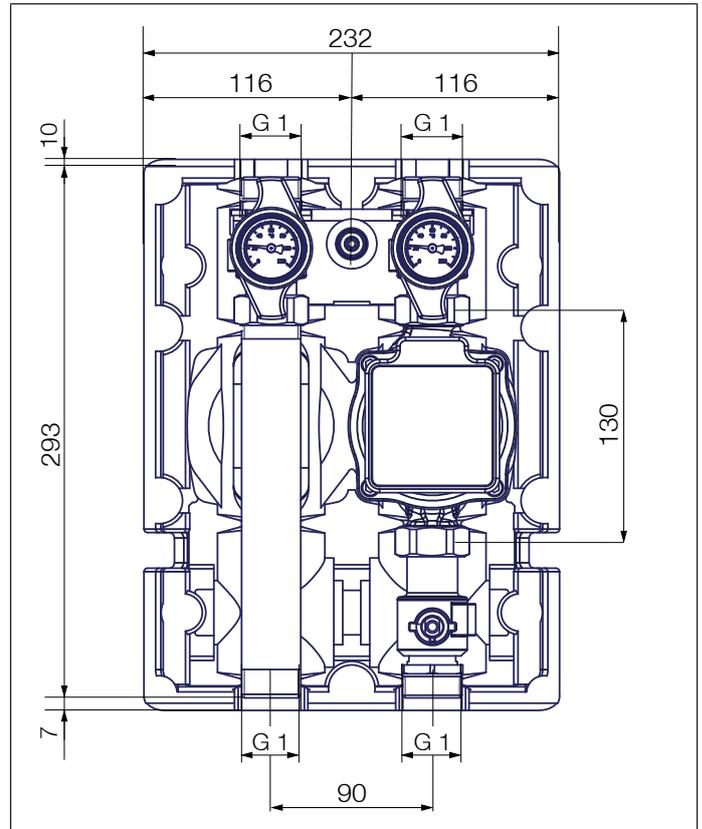


Abb. 3: Pumpengruppe mit zusätzlichem Kugelhahn HK20-KH

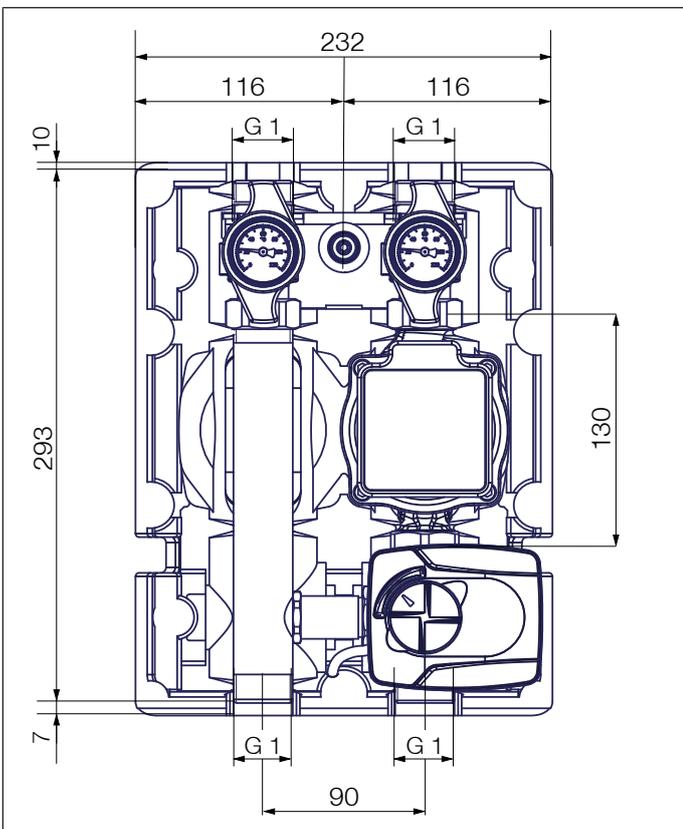


Abb. 2: Pumpen- und Mischerguppe HKM20

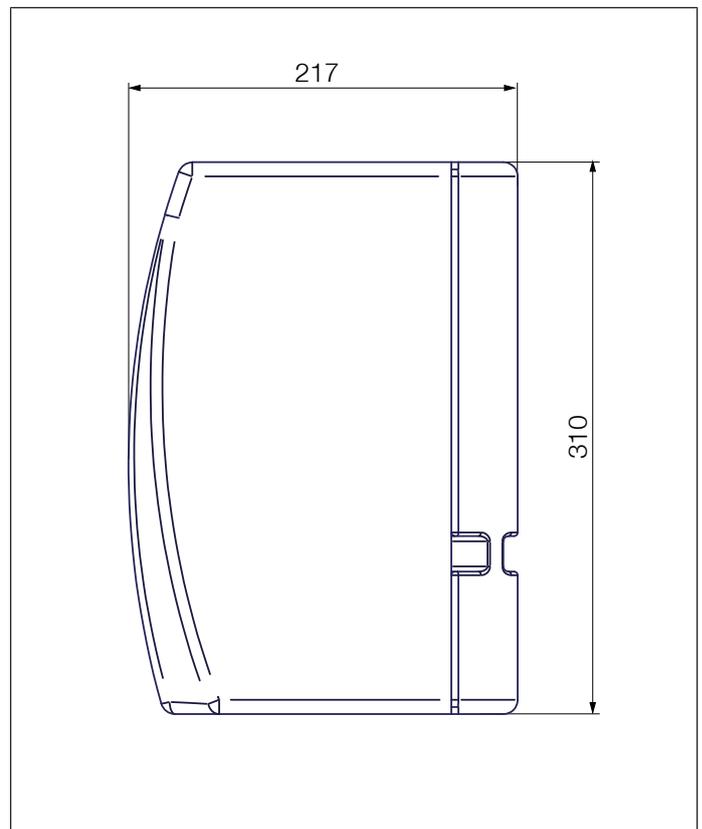


Abb. 4: Isolierungsschale Pumpengruppen FlowBox DN20

6 Komponentenübersicht

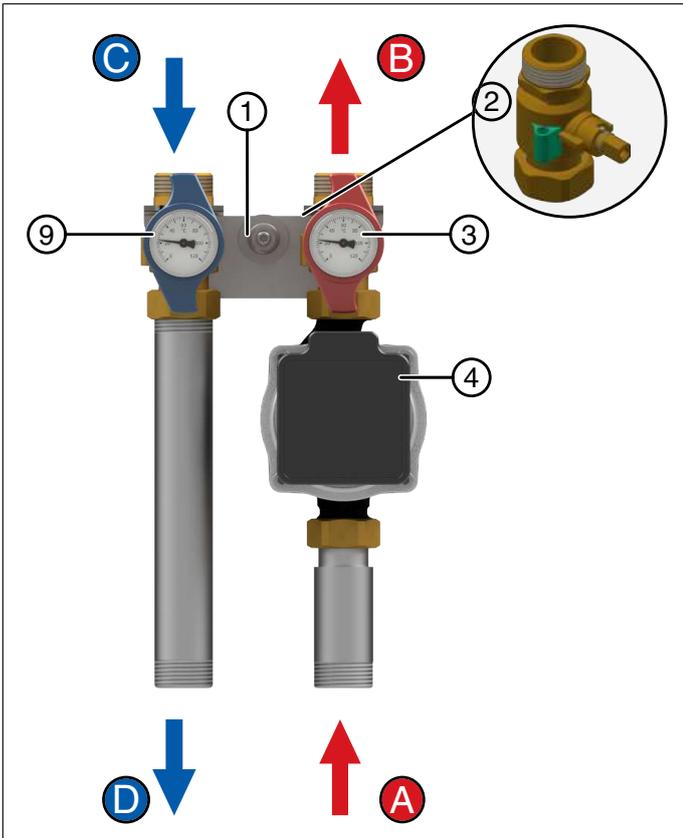


Abb. 5: HK20

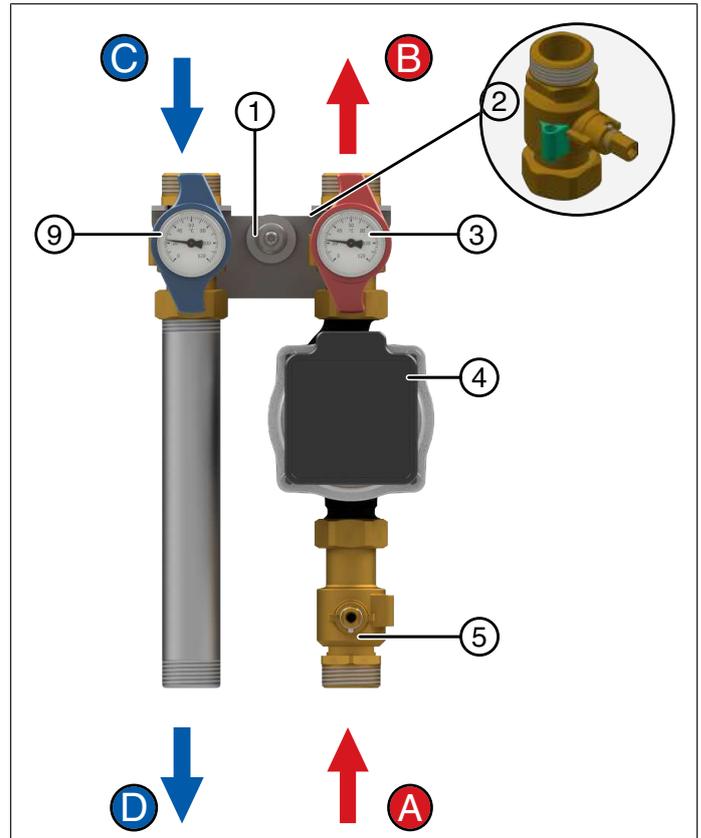


Abb. 7: HK20-KH

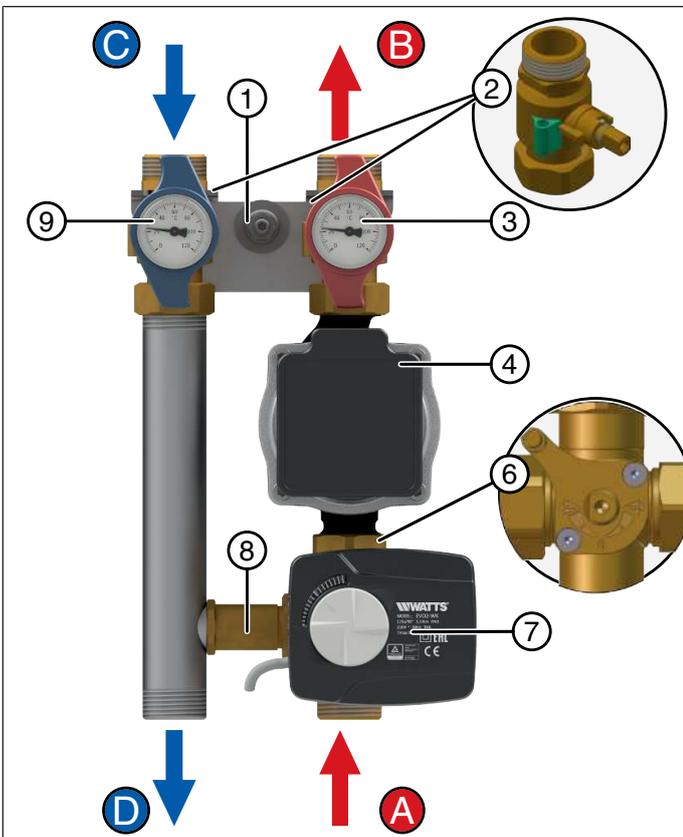


Abb. 6: HKM20

- A Eingang Vorlauf Kesselkreis
- B Ausgang Vorlauf Heizkreis
- C Eingang Rücklauf Heizkreis
- D Ausgang Rücklauf Kesselkreis

- 1 Wandhalterung
- 2 Tauchhülse für Vorlauffühler (optional)
- 3 Kugelhahn mit Schwerkraftbremse (Vorlauf)
- 4 Umwälzpumpe
- 5 Zusätzlicher Kugelhahn (HK20-KH)
- 6 3-Wege-Mischer (HKM20)
- 7 Stellmotor (HKM20)
- 8 Bypass Rohr
- 9 Kugelhahn (Rücklauf)

7 Montage und Inbetriebnahme

7.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

⚠ GEFAHR

Elektrische Energie!

Lebensgefahr durch elektrischen Schlag.

- Arbeiten an spannungsführenden Teilen dürfen nur durch ausgebildetes Elektrofachpersonal durchgeführt werden.
- Unterbrechen Sie vor Installations-, Wartungs-, Reinigungs- und Reparaturarbeiten die Energieversorgung der Anlage und sichern Sie sie gegen Wiedereinschalten.

i HINWEIS

Sachschaden!

Entstehung von Druckschlägen durch schnelles Öffnen der Absperrhähne.

- Absperrhähne immer langsam und kontrolliert öffnen.

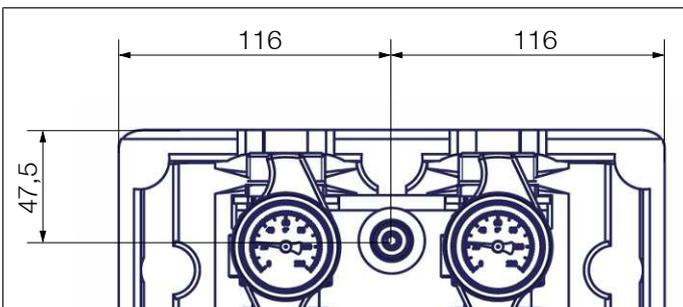
i HINWEIS

Sachschaden!

Unsachgemäße Reparatur und Ersatz von Einzelkomponenten.

- Bei Reparatur und Ersatzteilausch auf die vorgeschriebenen Einbaulagen und Durchflussrichtungen der zu ersetzenden Einzelkomponenten achten!

7.2 Montageskizze



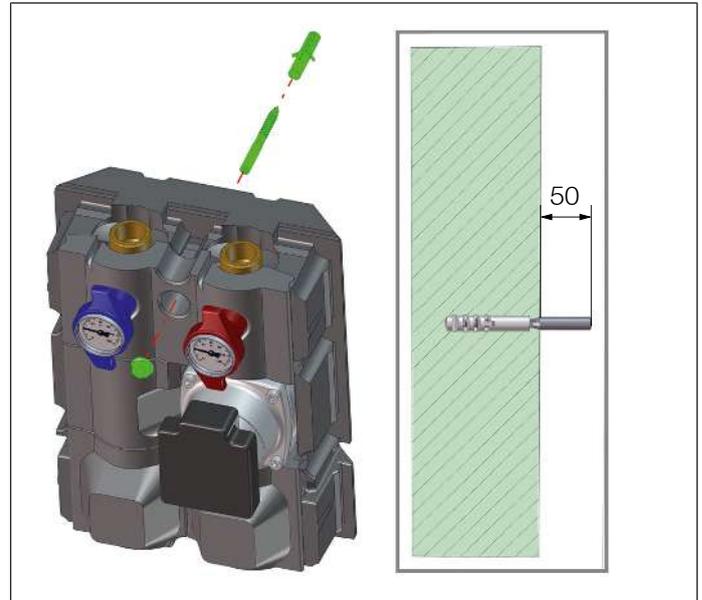
7.3 Montage

Vor der Montage und Erstinbetriebnahme alle Verschraubungen kontrollieren und gegebenenfalls nachziehen!

Anzugsmomente der Verschraubungen:

- Pumpe G 1, AFM 34/2-Dichtungen: 55 Nm
- Bypass G 3/4, AFM 34/2-Dichtungen: 35 Nm

1. Die Vorderschale der Pumpengruppe demontieren.

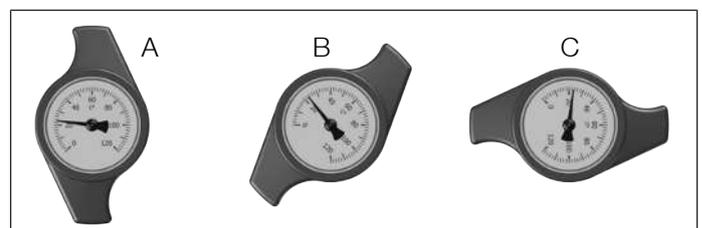


2. Bohrloch entsprechend der Schrauben- und Dübelgröße bohren.
3. Dübel einsetzen.
4. Stockschraube in den Dübel einschrauben, sodass die Stockschraube mindestens 50 mm aus der Wand hervorsteht.
5. Pumpengruppe in senkrechter Einbaulage an der Wand platzieren (siehe Montageskizze).
6. Pumpengruppe mit der Mutter auf der Stockschraube befestigen.
7. Thermometergriffe demontieren und Zwischenisolierung abnehmen.
8. Die Vor- und Rücklaufleitungen anschließen und alle Schraubverbindungen auf festen Sitz überprüfen.

7.4 Erstinbetriebnahme

- ✓ Die Pumpengruppe ist vollständig montiert.
 - ✓ Die Armaturen sind werkseitig vormontiert, dennoch ist bei Inbetriebnahme die Dichtigkeit zu prüfen (Druckprobe).
 - ✓ Die Pumpengruppe muss spannungsfrei und gesichert sein.
1. Heizungsanlage entlüften.
 2. Energieversorgung anschließen.
- ⇒ Die Pumpengruppe schaltet sich nach Anschluss der Energieversorgung automatisch ein.
3. Zwischenisolierung montieren und Thermometergriffe aufstecken.
 4. Die Vorderschale der Pumpengruppe montieren.

7.5 Thermometergriffstellung



- | | |
|---|--|
| A | Betriebseinstellung: Schwerkraftbremse funktionsbereit; Kugelhahn offen |
| B | Entleeren: Schwerkraftbremse offen; Kugelhahn 1/2 offen (nur im Vorlauf enthalten) |
| C | Servicestellung: Kugelhahn geschlossen |

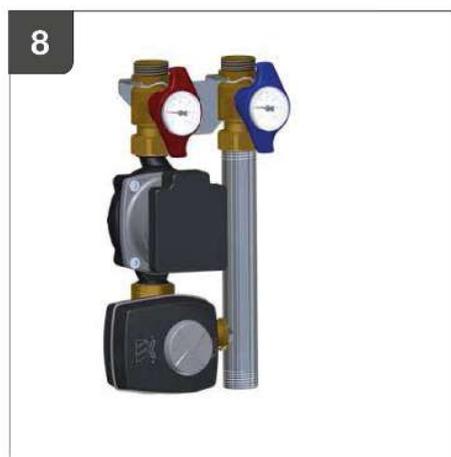
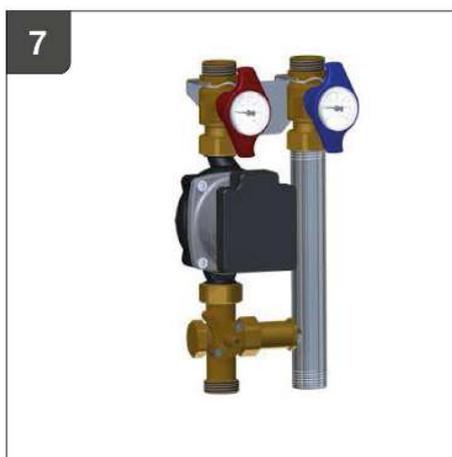
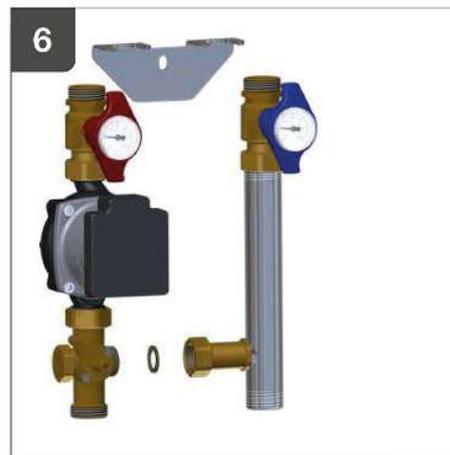
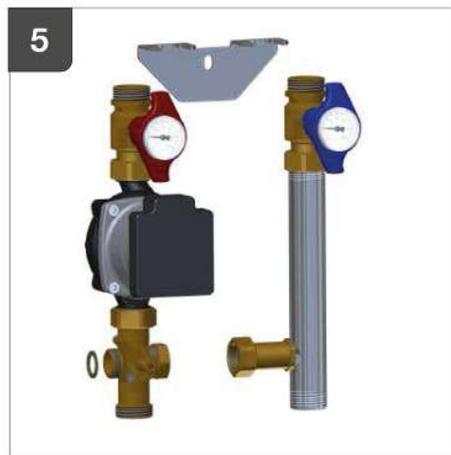
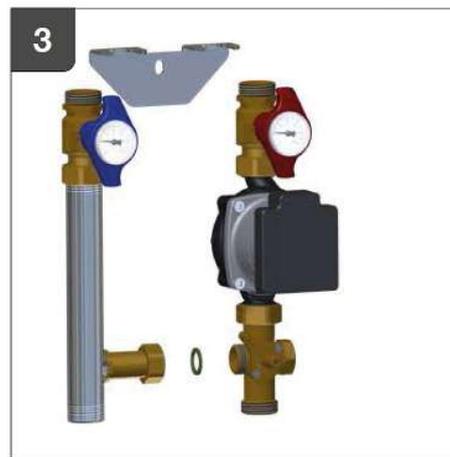
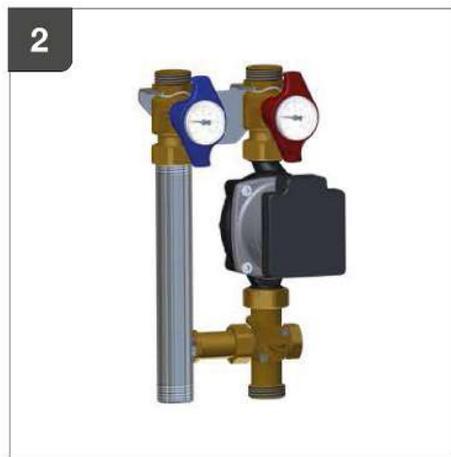
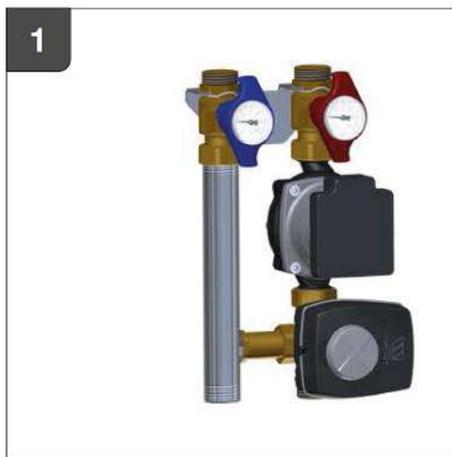
7.6 Vor- und Rücklaufstrang tauschen

✓ Der Vorlauf befindet sich auf der rechten Seite

1. Energieversorgung unterbrechen und gegen Wiedereinschalten sichern.
2. Stellmotor vom 3-Wege-Mischer demontieren.
3. Die Halteklammern und Thermometergriffe abziehen.
4. Stränge aus der Wandhalterung entnehmen und Bypass-Rohr vom 3-Wege-Mischer lösen.
5. Stränge austauschen.

⇒ Der Vorlauf befindet sich nun auf der linken Seite.

6. Verbindung zum Kugelhahn lockern, Rücklaufrohr drehen und Verbindung zum Kugelhahn wieder festziehen.
7. Abschlusskappe vom 3-Wege-Mischer lösen und gegenüberliegende Seite damit verschließen.
8. Bypass-Rohr mit 3-Wege-Mischer verbinden und die Stränge in die Wandhalterung einsetzen.
9. Das Mischerküken neu ausrichten und den Stellmotor montieren. Siehe **Stellmotor montieren** [11].
10. Alle Verschraubungen und Armaturen festziehen.
11. Die Pumpengruppe auf Dichtheit prüfen.



8 Wartung

8.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

GEFÄHR

Elektrische Energie!

Lebensgefahr durch elektrischen Schlag.

- Wartungsarbeiten am Produkt (HK20 & HKM20) dürfen nur bei getrennter Spannungsversorgung durchgeführt werden.

WARNUNG

Heiße Oberflächen!

Schwere Verbrennungen möglich.

- Während des Betriebes nicht an Verrohrungen und Bauteile greifen.
- Das Produkt (HK20 & HKM20) vor Wartungs-, Reinigungs- und Reparaturarbeiten erst abkühlen lassen.
- Bei Arbeiten an heißen Bauteilen hitzebeständige Handschuhe tragen.

8.2 Jährliche Wartungsintervalle

Allgemeine Sichtkontrolle

- Das Produkt auf Leckage prüfen, gegebenenfalls flachdichtende Verbindungen nachziehen oder Dichtungen austauschen.

Funktionskontrolle

- Die korrekte Einregulierung sowie die Betriebs- und Leistungsparameter prüfen.
- Nutzerpersonen nach Auffälligkeiten befragen.

Kugelhähne

- Absperr- und Kugelhähne auf Freigängigkeit prüfen.

Pumpe

- Auf Geräuschentwicklung der Pumpe achten.

3-Wege-Mischer

- 3-Wege-Mischer auf Funktion prüfen.

Stellmotor

- Stellmotor auf Funktion prüfen.

Maßnahmen nach Wartungsarbeiten

- Alle gelösten Schraubverbindungen auf festen Sitz überprüfen, gegebenenfalls nachziehen.
- Die verwendeten Werkzeuge, Materialien und sonstige Ausrüstungen wieder aus dem Arbeitsbereich entfernen.
- Anlage befüllen und entlüften.

8.3 Austausch von Verschleißteilen

Beachten Sie, dass das Produkt Teile enthält, die je nach Benutzungsintensität auch bei vorschriftsmäßiger Pflege und Wartung einem technisch bedingten Verschleiß unterliegen.

Es handelt sich hierbei insbesondere um mechanische Teile und Teile, die mit heißem Wasser und Dampf in Kontakt kommen, beispielsweise Schläuche, Dichtungen, Ventile, etc.

Verschleißbedingte Defekte stellen naturgemäß keinen Mangel dar und unterliegen deshalb nicht der Gewährleistung oder einer Garantie, unbeschadet dessen dürfen Defekte und Fehlfunktionen stets nur durch geschultes Fachpersonal beseitigt werden.

Hierzu wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

8.4 Umwälzpumpe demontieren

1. Energieversorgung unterbrechen und gegen Wiedereinschalten sichern.
2. Die Vorderschale der Pumpengruppe demontieren.
3. Die Absperrhähne schließen.
4. Thermometergriffe demontieren und Zwischenisolierung abnehmen.
5. Die Verdrahtung der Umwälzpumpe lösen.

WARNUNG

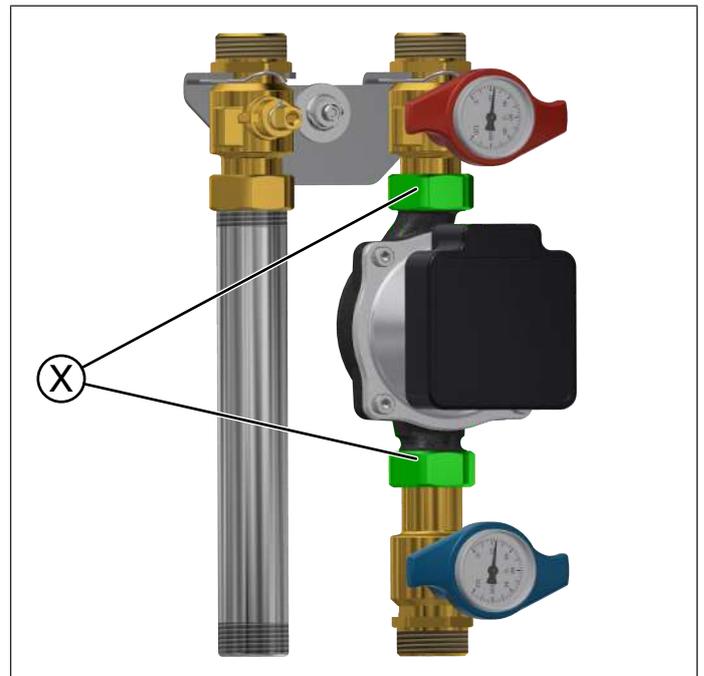
Heißes Wasser!

Schwere Verbrühungen möglich.

- Das Produkt (HK20 & HKM20) vor Wartungs-, Reinigungs- und Reparaturarbeiten erst abkühlen lassen.
- Beim Entleeren des Produktes (HK20 & HKM20) nicht in das heiße Wasser greifen.
- 6. Die Überwurfmutter (X) lösen und die Umwälzpumpe demontieren.

8.5 Umwälzpumpe montieren

1. Dichtungen an den Schraubverbindungen ersetzen.
2. Umwälzpumpe einsetzen und die Überwurfmutter (X) festziehen (G 1 55 Nm).
3. Die Verdrahtung der Umwälzpumpe anschließen.
4. Langsam die Kugelhähne durch Drehen des Thermometergriffs öffnen.
5. Die Pumpengruppe langsam mit Druck beaufschlagen und die Anlage entlüften, falls erforderlich.
6. Die Pumpengruppe auf Dichtheit prüfen.
7. Die Energieversorgung der Pumpengruppe wiederherstellen.
8. Die Thermometergriffe demontieren.
9. Die Zwischenisolierung montieren.
10. Die Thermometergriffe montieren.
11. Die Vorderschale montieren.



8.6 3-Wege-Mischer demontieren

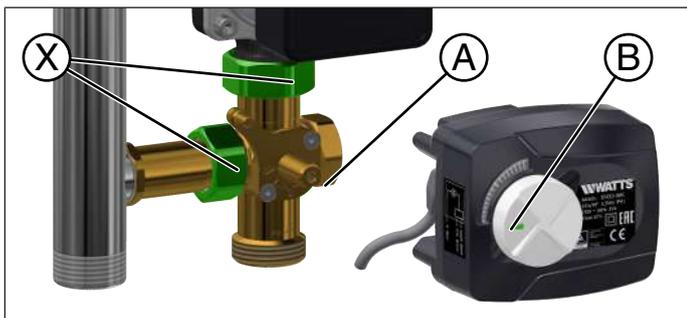
1. Energieversorgung unterbrechen und gegen Wiedereinschalten sichern.
2. Die Vorderschale der Pumpengruppe demontieren.
3. Alle Kugelhähne schließen durch Drehen des Thermometergriffs.
4. Thermometergriffe demontieren und Zwischenisolierung abnehmen.
5. Das Mischerküken mittels Handverstellung des Stellmotors nach links drehen.
6. Den Pfeil am Drehknopf des Stellmotors bis zum Anschlag nach links (EVO2) oder in Mittelstellung bei anderen Stellmotor-Modellen drehen.
7. Den Stellmotor (B) demontieren (die Montage/Demontage des Stellmotors ist der jeweiligen Herstelleranleitung zu entnehmen).
8. Den 3-Wege-Mischer (A) durch Lösen der Überwurfmutter (X) demontieren.

Die Montage/Demontage des Stellmotors ist der jeweiligen Herstelleranleitung zu entnehmen.

8.7 3-Wege-Mischer montieren

1. Dichtungen an den Schraubverbindungen ersetzen.
2. Den 3-Wege-Mischer (A) einsetzen und die Überwurfmutter (X) festziehen.
 - Pumpe G 1, AFM 34/2-Dichtungen: 55 Nm.
 - Bypass G ¾, AFM 34/2-Dichtungen: 35 Nm.
3. Den Stellmotor (B) montieren.
4. Langsam die Kugelhähne durch Drehen des Thermometergriffs öffnen.
5. Die Energieversorgung der Pumpengruppe wiederherstellen.
6. Die Thermometergriffe demontieren.
7. Die Zwischenisolierung montieren.
8. Die Thermometergriffe montieren.
9. Die Vorderschale montieren.

Die Montage/Demontage des Stellmotors ist der jeweiligen Herstelleranleitung zu entnehmen.



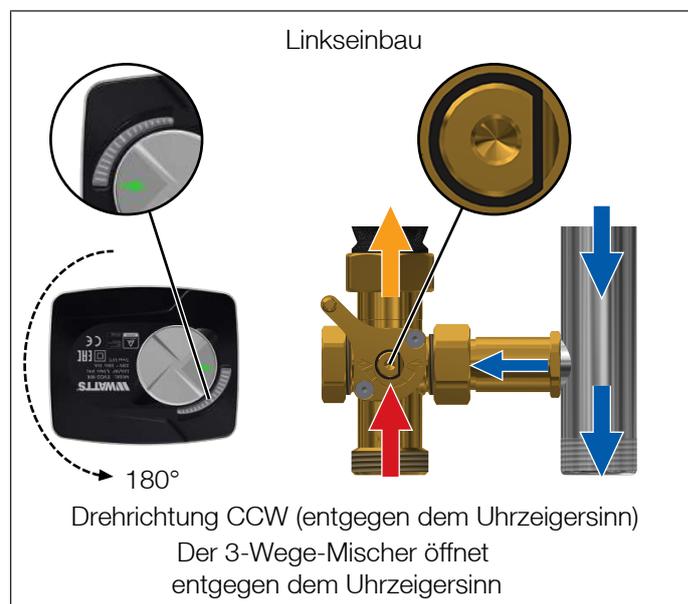
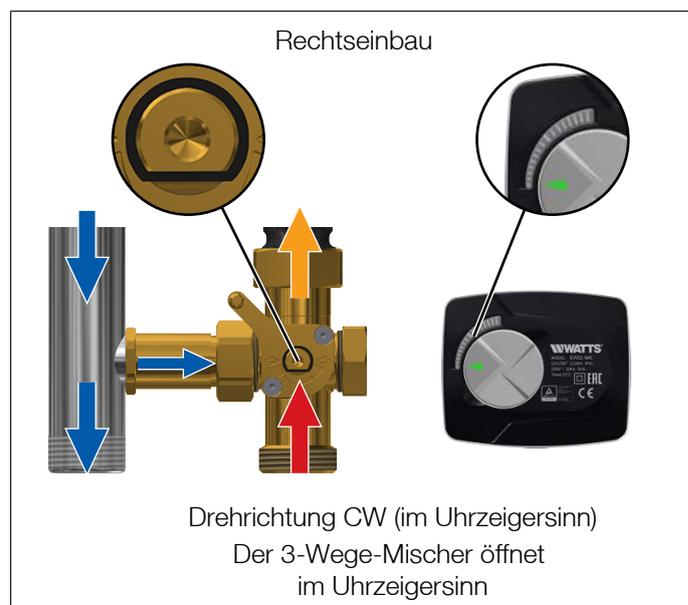
8.8 Stellmotor montieren

Folgende Montageanweisungen gelten speziell für den Stellmotor EVO2.

Die Montage/Demontage des Stellmotors ist der jeweiligen Herstelleranleitung zu entnehmen.

Je nach Position des Vorlaufs mit Mischventil wird der Einbau als Linkseinbau (Mischventil links) oder Rechtseinbau (Mischventil rechts) unterschieden.

1. Energieversorgung unterbrechen und gegen Wiedereinschalten sichern.
2. Den Aufkleber mit der Skala wie auf Abbildungen unten gezeigt anbringen.
3. Drehknopf am Stellmotor bis zum Anschlag nach links drehen.
4. Verkabelung des Stellmotors bei Austausch von Vor- und Rücklaufstrang anpassen. Drehrichtung beachten.
5. Das Mischerküken wie auf den Abbildungen unten gezeigt ausrichten.
6. Bei Linkseinbau den Stellmotor kopfüber montieren.
7. Den Stellmotor vorsichtig auf die Welle des Mischers setzen. Auf festen Sitz achten.
8. Die Energieversorgung der Pumpengruppe wiederherstellen.
9. Den Stellmotor auf Funktion prüfen.



9 Entsorgung

WARNUNG

Vergiftung der Umwelt und des Grundwassers durch unsachgemäße Entsorgung!

- Bei der Entsorgung von Bauteilen und Betriebsmitteln müssen die Vorschriften und Richtlinien des Gesetzgebers im Betreiberland eingehalten werden.
1. Das Produkt (HK20 & HKM20) fachgerecht demontieren oder ein Fachunternehmen mit dieser Aufgabe beauftragen.
 2. Die Baugruppen und Bauteile nach Wertstoffen, Gefahrstoffen und Betriebsmitteln trennen.
 3. Die Baugruppen und Bauteile den regionalen Gesetzen und Vorschriften entsprechend entsorgen oder sie dem Wiederverwendungskreislauf zuführen.

9.1 Meldung an Ämter und Hersteller

Informieren Sie den Hersteller über Außerbetriebnahme und Entsorgung des Produkts (HK20 & HKM20) zwecks Statistik.

9.2 Rücklieferung an Hersteller

Setzen Sie sich mit dem Hersteller in Verbindung, falls Sie das Produkt (Pumpengruppen HK20 und HKM20) oder Teile davon zurückliefern möchten.

10 Garantie

WATTS-Produkte werden umfassend geprüft. WATTS garantiert daher lediglich den Austausch oder – nach ausschließlichem Ermessen von WATTS – die kostenlose Reparatur derjenigen Komponenten der gelieferten Produkte, die nach Ansicht von WATTS nachweisliche Fertigungsfehler aufweisen. Gewährleistungsansprüche aufgrund von Mängeln oder Rechtsmängeln können innerhalb eines (1) Jahres ab Lieferung/Gefahrenübergang geltend gemacht werden. Von der Gewährleistung ausgeschlossen sind Schäden, die auf die übliche Produktnutzung oder Reibung zurückzuführen sind, sowie Schäden infolge von Veränderungen oder nicht autorisierten Reparaturen an den Produkten, für die WATTS jeglichen Anspruch auf Schadenersatz (direkt oder indirekt) zurückweist. (Für ausführliche Informationen verweisen wir auf unsere Website.) Sämtliche Lieferungen unterliegen den Allgemeinen Verkaufsbedingungen, die auf www.watts.eu/en/gtc zu finden sind.

Die im vorliegenden Produktdatenblatt enthaltenen Beschreibungen und Bilder dienen ausschließlich zu Informationszwecken und sind ohne Gewähr. Watts Industries behält sich das Recht auf technische und konstruktive Änderungen an seinen Produkten ohne vorherige Ankündigung vor.

Gewährleistung: Sämtliche Käufe und Kaufverträge setzen ausdrücklich die Anerkennung der Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen durch den Käufer voraus, die auf der Website www.watts.eu/en/gtc zu finden sind. Watts widerspricht hiermit jeglicher abweichenden oder zusätzlichen Bedingung zu den Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen, die dem Käufer ohne schriftliche Zustimmung durch einen Watts-Verantwortlichen in irgendeiner Form mitgeteilt wurde.



Watts Industries Deutschland GmbH

Godramsteiner Hauptstr. 167 • 76829 Landau • Deutschland

Tel.: +49 6341 9656 0 • WIDE@wattswater.com

www.watts.eu/de

Watts-Kontakte in Europa: www.watts.eu/en/company/contacts